

367993-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
TNW_ING_Wasserzweckverband Paunzhausen_Nebau eines Trinkwasserhochbehälters
OJ S 102/2026 29/05/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen - Schweitenkirchen - Kirchdorf

Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

Activity of the contracting entity: Water-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TNW_ING_Wasserzweckverband Paunzhausen_Nebau eines Trinkwasserhochbehälters

Description: Der Wasserzweckverband Paunzhausen beabsichtigt den Ersatzneubau eines Trinkwasserhochbehälter mit zwei Wasserkammern als freistehende Edelstahltanks mit einem Speichervolumen von insgesamt 2.500 m³ in einem neuen Betriebsgebäude. In diesem Betriebsgebäude soll neben der Behälterverrohrung auch eine Druckerhöhungsanlage installiert werden. Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Leistungsphasen 3-9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Leistungsphasen 3-6 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Leistungsphasen 3-9 - SiGeKo - Leistungen gem. § 8.1 des HAV-KOM Vertrages - Vermessungsleistungen - Planungsbegleitende Vermessung gem. Anl. 1, Ziff. 1.4.4 HOAI 2021 - Besondere Leistungen Hinweis für Fachplanung Technische Ausrüstung: Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird nur für solche Anlagen beauftragt, für die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine unmittelbare Genehmigung erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang entsprechend zu reduzieren

Procedure identifier: a69ef4a7-046b-499c-8d40-e96f5d428fa9

Internal identifier: 69/26

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

2.1.2. Place of performance

Postal address: Freisinger Str. 17

Town: Paunzhausen

Postcode: 85307

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYMSPK# Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber/-bieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen/-angebote einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Bewerbungen / Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungs- / Angebotsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge oder Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Unterlagen /Formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bewerber/Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Teilnahmeantrag_Bewerbungsbogen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. Die Bewerbung selbst sowie das Angebot muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool oder über die webbasierte Abgabe unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" bzw. "Angebote" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber/Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber/Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen

der Auswertung. Sofern hier ein Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid getroffen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: TNW_ING_Wasserzweckverband Paunzhausen_Nebau eines Trinkwasserhochbehälters

Description: Der Wasserzweckverband Paunzhausen beabsichtigt auf dem bestehenden Wasserwerksgelände den Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters, um die künftige, hygienisch zuverlässige und leistungsfähige Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Vorhabensträger ist der Wasserzweckverband Paunzhausen. Zentrales Ziel des Projekts ist die Errichtung eines neuen Hochbehälters mit einem Gesamtwasserspeichervolumen von 2.500 m³, der perspektivisch die Trinkwasserspeicherung und Druckhaltung im Versorgungsnetz übernimmt. Die neue Anlage ist darauf ausgerichtet, die Versorgungssicherheit zu erhöhen, betriebliche Abläufe zu optimieren und den aktuellen technischen sowie hygienischen Anforderungen zu entsprechen. Hierzu ist auf dem Wasserwerksgelände eine neue Hochbehälterhalle vorgesehen, in der zwei Edelstahltanks mit je 1.250 m³ Speichervolumen installiert werden. Die Tanks erhalten begehbare Deckel mit Geländern als Absturzsicherung, Einrichtungen zur Reinigung und Niveaumessung sowie eine geregelte Be- und Entlüftung mit Luftfiltern und Sicherheitsventilen, um einen hygienisch einwandfreien Betrieb und den Schutz der Behälterkonstruktion zu gewährleisten. Das Hochbehältergebäude ist als eingetiefte Hallenkonstruktion in Betonbauweise mit Satteldach vorgesehen. Es erhält eine wärmedämmte Fassadenverkleidung aus Sandwichelementen sowie einen funktionalen Gebäudezugang mit Podest und Innenerschließung. Im Gebäudeinneren werden zwei Edelstahltanks mit den erforderlichen Armaturen und

Einrichtungen für Betrieb, Wartung und Reinigung angeordnet. Im mittig angeordneten Rohrkeller sollen die Zu- und Ableitungen des Hochbehälters sowie die Druckerhöhungsanlagen für Nieder- und Hochzone untergebracht werden. Die Pumpentechnik wird in Anlehnung an den Bestand dimensioniert und in energieeffizienter Ausführung geplant; die detaillierte Auslegung erfolgt im weiteren Planungsverlauf. Die erforderlichen Zu- und Ableitungen auf dem Wasserwerksgelände werden im Zuge der Maßnahme neu geordnet und an den neuen Hochbehälter angepasst. Hierzu gehören insbesondere die Verbindungen zwischen Wasseraufbereitung und Hochbehälter, die Leitungen zur Nieder- und Hochzone, Grundablass- und Notüberlaufleitungen sowie die Erneuerung der bestehenden Rohwasserleitungen der Brunnen 1 und 2 durch neue PEHD-Leitungen. Die Einbindung in die EMSR-Technik einschließlich Trafostation, Notstromanlage und Photovoltaikanlage wird vollständig neu geplant. Die Erneuerung der bestehenden Rohwasserleitungen der Brunnen 1 und 2 durch neue PEHD-Leitungen wird gesondert beauftragt und ist nicht vom Planungsumfang umfasst. Der bestehende Hochbehälter mit einem Speichervolumen von insgesamt 1.500 m³ in zwei Wasserkammern (Baujahr 1971) bleibt im Rahmen dieser Maßnahme bestehen. Ob zu einem späteren Zeitpunkt ein (Teil-)Abbruch erfolgt, ist derzeit ausdrücklich offen. Entsprechende Abbruch- oder Umbauleistungen sind nicht Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags. Damit steht der vorhandene Behälter während Planung und Realisierung des Neubaus weiterhin zur Verfügung und dient der Sicherung der Versorgung im Bauablauf. Von besonderer Bedeutung ist die Abgrenzung zum Thema Rohwasserbehälter: Die im Erläuterungsbericht erwähnte "Sanierung der Be- und Entlüftung der bestehenden Rohwasserbehälter" gehört nicht zum Leistungsumfang dieses Projekts. Die betreffenden Rohwasserkammern befinden sich in einem separaten Aufbereitungsgebäude und stehen in keinem unmittelbaren baulichen oder funktionalen Zusammenhang mit dem Neubau des Hochbehälters. Geplante Maßnahmen an diesen Rohwasserkammern werden als eigenständiges Vorhaben behandelt, gesondert beauftragt und sind aus dem hier beschriebenen Projektumfang ausdrücklich ausgenommen. Ebenfalls nicht Bestandteil der vorliegenden Maßnahme sind die Planung und Errichtung einer Betriebs- und Lagerhalle. Zwar besteht auf dem Wasserwerksgelände ein sanierungsbedürftiges Garagengebäude, das derzeit als Lager für den Rohrnetzbetrieb genutzt wird. Ein möglicher Neubau bzw. die Neuordnung der Betriebs- und Lagerflächen wird jedoch unabhängig vom Projekt "Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters in Paunzhausen" betrachtet und gesondert vergeben. Gleiches gilt für die Erneuerung der gesamten Zaunanlage des Wasserwerksgeländes, die im Zusammenhang mit einem neuen Betriebsgebäude vorgesehen ist, aber nicht zum Leistungsumfang des hier beschriebenen Vorhabens gehört. Mit dem Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters werden somit die baulichen und technischen Rahmenbedingungen geschaffen, um die Trinkwasserspeicherung des Wasserzweckverbands Paunzhausen nachhaltig zu modernisieren. Die Projektbeschreibung stellt den derzeit geplanten Zielzustand für den Neubau des Hochbehälters einschließlich der zugehörigen wassertechnischen Anlagen und der notwendigen Leitungs- und EMSR-Anpassungen dar. Der Erläuterungsbericht, der Lageplan und die Vorplanung sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Kosten: Die Summe der Baukosten umfasst ca. 3,7 Mio. EUR netto. Den Ausschreibungsunterlagen ist eine Kostenschätzung (maßgeblich Variante 4) beigelegt, welche durch eine Anpassung konkretisiert wurde (vgl. Dokument 2026-05-13_Konkretisierung Kostenschätzung). Leistungsumfang: Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Leistungsphasen 3-9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Leistungsphasen 3-6 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Leistungsphasen 3-9 - SiGeKo - Leistungen gem. § 8.1 des HAV-KOM Vertrages

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

Options:

Description of the options: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: - Stufe 1: Lph. 3-4 - Stufe 2: Lph. 5-7 - Stufe 3: Lph. 8-9

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Das Honorar ist für alle Stufen anzubieten, auch bezüglich der Wertung der Zuschlagskriterien werden alle Stufen berücksichtigt.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Freisinger Str. 17

Town: Paunzhausen

Postcode: 85307

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Termine: Die Planungen sollen unmittelbar nach Beauftragung fortgeführt und zügig bearbeitet werden. Als Planungszeitraum sind ca. neun Monate vorgesehen. Der Baubeginn sollte Mitte 2028 erfolgen, sodass eine Fertigstellung und Nutzungsaufnahme zwischen Ende 2029 und Frühjahr 2030 möglich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Terminen um Orientierungswerte handelt, die den aktuellen Projektstand widerspiegeln. Im Zuge des

Planungsprozesses können sich diese Daten ändern und werden bei Bedarf entsprechend angepasst. Der Erläuterungsbericht, der Lageplan und die Vorplanung sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Bayerische Bauordnung (BayBO) Nachweis zur Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 800.000 EUR Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 650.000 EUR Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 500.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 350.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 50,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. Mindestkriterien: - 1 Mitarbeiter/-in mit der Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO - 1 Mitarbeiter/-in mit Bauvorlageberechtigung gem. Art. 61 BayBO

Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 50 Punkte: ab 5 Ingenieuren/-innen 30 Punkte: ab 4 Ingenieuren/-innen 10 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 50,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen/Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Trinkwasserbehälter - Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung - Art der Durchführung - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 3 - 8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 3 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik) (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen. 2.3.1.) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Trinkwasserbehälter Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz

können somit maximal 90 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung - 30 Punkte: Trinkwasserhochbehälter / Trinkwasserbehälter mit Pumpwerk - 15 Punkte: Trinkwasserhochbehälter / Trinkwasserbehälter ohne Pumpwerk - 5 Punkte: Behälter zur Flüssigkeits- oder Wasserspeicherung Kriterium 2: Art der Durchführung - 10 Punkte: Neubau / Ersatzneubau / Sanierung / Umbau Kriterium 3: Leistungsumfang Objektplanung Ingenieurbauwerke - 20 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 10 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht Kriterium 4: Leistungsumfang Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik) - 20 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Kriterium 5: Größenordnung - Kosten Bauwerk (KG 300, 400) - 10 Punkte: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) ab 2,0 Mio. EUR netto - 5 Punkte: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) ab 1,0 Mio. EUR netto

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 270,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen/Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Elektrotechnik, Automatisierungstechnik - Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung - Schwierigkeitsgrad - Art der Durchführung - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlg. 4, 5 und 8) (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen. Die zwei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 95 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Hinweis: Die Referenzprojekte aus Ziff. 2.3.1.) können zum Nachweis des Referenzportfolios Ziff. 2.3.2.) ebenfalls herangezogen werden. Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung: - 20 Punkte: Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung Kriterium 2: Schwierigkeitsgrad - 20 Punkte: durchschnittliche Anforderungen - 10 Punkte: geringe Anforderungen Kriterium 3: Art der

Durchführung - 10 Punkte: Neubau / vollständiger Austausch der Anlagen (Neuanlagen) / Sanierung / Umbau Kriterium 4: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung - 20 Punkte: Anlagengruppe 4 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 5 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 8 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 4 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 2,5 Punkte: Anlagengruppe 5 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 8 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Kriterium 5: Größenordnung - anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) - 10 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) ab 450.000 EUR netto - 5 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) ab 250.000 EUR netto

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 190,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 4

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMSPK/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMSPK>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMSPK>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu

korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen_Projektdatei Referenzen") ist ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: -

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen - Schweitenkirchen - Kirchdorf

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen - Schweitenkirchen - Kirchdorf

Registration number: 09178150-1964-47

Postal address: Freisinger Str. 17

Town: Paunzhausen

Postcode: 85307

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

Contact point: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registration number: DE 188865506

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

Postcode: 93049

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Country: Germany

Contact point: Vergabeabteilung

Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Roles of this organisation:

Procurement service provider

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registration number: Leitweg-ID: 09-0318006-60

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762-411

Fax: +49 8921762-847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 7d3efee7-8661-4c28-8921-28531636df4a - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 28/05/2026 13:12:52 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 367993-2026
OJ S issue number: 102/2026
Publication date: 29/05/2026